

Landkreis Kassel

Haupt- und Finanzausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 - 21, 34117 Kassel

Kassel, 21.9.2010



Niederschrift

der **26.** öffentlichen Sitzung des Gremiums

Haupt- und Finanzausschuss

(Wahlzeit 2006 - 2011)

**am Montag, 20.09.2010
von 16:00 bis 18:05 Uhr**

**in 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 - 21,
Kreishaus, Großer Sitzungssaal**

I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben des Ausschussvorsitzenden Müller vom 30.08.2010 schriftlich eingeladen:

- die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
- der Herr Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates
- die/der Vertreter/in des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 13.09.2010 in der Tageszeitung „Hessische/Niedersächsische Allgemeine“ - Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde um 16:00 Uhr von dem Ausschussvorsitzenden Müller eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

CDU-Fraktionsvorsitzender Meißner beantragt, dass der TOP H u F 13 (TOP KT 14) wegen Unzuständigkeit des Kreistages von der Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses genommen wird.

Dem wird durch die SPD-Fraktionsvorsitzende Gottschalck widersprochen. Ausschussvorsitzender Müller schlägt vor über den Antrag des CDU - Fraktionsvorsitzenden Meißner auf Absetzung des TOP H u F 13 (TOP KT 14) abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	JA	3
	NEIN	7
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Anmerkung:

Bei dieser Abstimmung war das Ausschussmitglied Williges noch nicht anwesend.

CDU-Fraktionsvorsitzender Meißner kündigt daraufhin zur Geschäftsordnung an, dass die CDU-Fraktion zukünftig wieder Resolutionsanträge in den Kreistag einbringen werde.

Im Rahmen der Abhandlung des TOP H u F 2 erfolgte eine Unterbrechung der Sitzung von 17:20 Uhr bis 17:30 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Kennntnisnahme von Kreditaufnahmen im Rahmen des Finanzhaushaltes 2010 (Umschuldung)**
- TOP 2 Empfehlungen für Eckpunkte und Konsolidierungsvorschläge zur Haushaltssatzung 2011**
- TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 4 Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 5 2010/1846-1
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kassel über die Regelung und Abrechnung der Gastschulbeiträge und Kostenbeteiligung an den Schulen für Kranke**
- TOP 6 2010/1907-1
Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung
und
Kostenbeitragsordnung für Kindertagespflegeleistungen des Landkreises Kassel**
- TOP 7 2010/1975
Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen**
- TOP 8 2010/1978
Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel**
- TOP 9 2010/1977
Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel**
- TOP 10 2010/1967
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2010 betr. „Neuorganisation der Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen“**
- TOP 11 2010/1950-1
Personal für das „Job-Center“ gem. SGB II ab 01.01.2011**
- TOP 12 2010/1966
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2010 zur Einrichtung eines Runden Tisches zur Zukunft des Arbeitsmarkts in der Region Kassel**

- TOP 13 2010/1968**
Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Knoche vom 07.08.2010 betr. „Keine Verlängerung des Closing-Termins für das Ferienresort Schloß Beberbeck“
- TOP 14 2010/1969**
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2010 betr. „Zukunftssicherung der Gesundheit Nordhessen Holding AG
- TOP 15 2010/1971**
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Schülerbeförderung“
- TOP 16 2010/1972**
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Erhalt der Verbundausbildung“
- TOP 17 2010/1973**
Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Einrichtung einer Koordinierungsstelle „Bürgerschaftliches Engagement“ für den Landkreis Kassel“
- TOP 18 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1 Kenntnisnahme von Kreditaufnahmen im Rahmen des Finanzhaushaltes 2010 (Umschuldung)

Abstimmungsergebnis:	JA	--
	NEIN	--
	ENTHALTUNG	--
	KENNTNISNAHME	X

Beschlussfassung:

Von der vom Kreisausschuss am 27.07.2010 beschlossenen Kreditaufnahme in Höhe von 6.510.000,00 Euro bei der Kasseler Sparkasse (Umschuldung) im Rahmen des Finanzhaushaltes 2010 wird Kenntnis genommen.

TOP 2 Empfehlungen für Eckpunkte und Konsolidierungsvorschläge zur Haushaltssatzung 2011

Vorbemerkungen:

Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 25.06.2010 zu KT-TOP 17 liegen im Haupt- und Finanzausschuss die Konsolidierungsvorschläge aller Kreistagsfraktionen zur Haushaltssatzung 2011 als Tischvorlage vor.

Es wird Einvernehmen erzielt, dass jede Fraktion zunächst die eingebrachten Konsolidierungsvorschläge vorstellt und diese anschließend im Gremium Haupt- und Finanzausschuss diskutiert werden.

Im Rahmen der Abhandlung dieses TOP erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 17:20 Uhr bis 17:30 Uhr.

Als Ergebnis der Beratungen wird vom Ausschussvorsitzenden Müller vorgeschlagen, als Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zu formulieren, dass die vorliegenden Konsolidierungsvorschläge der Kreistagsfraktionen zur Haushaltssatzung 2011 in unveränderter Form an den Kreisausschuss weitergegeben werden, damit dieser die Konsolidierungsvorschläge der Kreistagsfraktionen im Zuge der Haushaltsberatungen zur Haushaltssatzung 2011 diskutieren soll, sofern Bedarf gesehen wird.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Es liegt keine Vorlage des Kreisausschusses vor.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

Es liegt keine Vorlage des Kreisausschusses vor.

TOP 5 2010/1846-1
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kassel über die Regelung und Abrechnung der Gastschulbeiträge und Kostenbeteiligung an den Schulen für Kranke

Abstimmungsergebnis:	JA	11
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kassel über die Regelung und Abrechnung der Gastschulbeiträge und Kostenbeteiligung der Schulen für Kranke in der beigefügten Fassung vom Februar 2010 wird zugestimmt.

TOP 6 2010/1907-1
Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung

und

Kostenbeitragsordnung für Kindertagespflegeleistungen des Landkreises Kassel

Abstimmungsergebnis:	JA	11
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die als Anlage beigefügte Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung sowie
 2. die Kostenbeitragsordnung für Kindertagespflegeleistungen in der vorliegenden Fassung
- wird beschlossen.

TOP 7 2010/1975
Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen

Abstimmungsergebnis:	JA	8
	NEIN	3
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl I S. 218) wird vom Jahresabschluss 2009 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2009 wird gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes festgestellt und der ausgewiesenen Jahresgewinn i. H. v. 22.768,75 Euro der allgemeinen Rücklage zuzuführen.
3. Die Zahlung an den Landkreis Kassel für die Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 120.000,- €, die durch Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 20.03.2009 angeordnet wurde, ist der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

TOP 8 2010/1978
Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel

Abstimmungsergebnis:	JA	8
	NEIN	3
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl I S. 218), wird vom Jahresabschluss 2009 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2009 wird gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes festgestellt.
3. Der Jahresgewinn 2009 i. H. v. 546.717,05 € zzgl. des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr i. H. v. 191,80 € (insgesamt 546.908,85 €) ist wie folgt zu verwenden:
An den Landkreis Kassel sind für die Verzinsung des Stammkapitals 60.000,-

€, die durch Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 20.03.2009 angeordnet wurde, zu entrichten. Der verbleibende Gewinn i. H. v. 486.908,85 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

TOP 9 2010/1977**Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel****Vorbemerkungen:**

Ausschussmitglied Meißner bittet um Übersendung einer Aufstellung über alle Gebäude, die im Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel geführt werden. Dies wird seitens der Verwaltung zugesagt.

Abstimmungsergebnis:**JA****8****NEIN****3****ENTHALTUNG****0****KENNTNISNAHME****Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebengesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBI I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBI I S. 218), wird vom Jahresabschluss 2009 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2.
 - a) Feststellung des Jahresabschluss 2009 gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes
 - b) Auflösung der Kapitalrücklage in Höhe von 589.854,49 € zur Verrechnung mit dem Verlustvortrag
 - c) Auflösung der Sonstigen Gewinnrücklage in Höhe von 620.487,80 € zur Verrechnung mit dem Verlustvortrag
 - d) Da die Zweckbindung der Mittel der Instandhaltungspauschalen im Bereich der Gewinnrücklagen nur bis zum 31.12.2002 befristet ist, kann der Eigenbetrieb nunmehr über diese Mittel verfügen. Daher sollen die folgenden Instandhaltungspauschalen aufgelöst werden und mit dem Verlustvortrag zum 31.12.2009 (1.478.814,79 €) sowie dem Jahresfehlbetrag 2009 (57.401,50 €) verrechnet werden.
 - Instandhaltungspauschale 2001 (119.738,00 €) und 2002 (117.439,00 €) der Kreisklinik Hofgeismar
 - Instandhaltungspauschale 2002 (88.697,00 €) der Kreisklinik Wolfhagen
3. Nach Verrechnung eines Teils der Kapitalrücklage (589.854,49 €) und der gesamten Gewinnrücklage (946.361,80 €) ergibt sich ein Verlustvortrag von 0,00 €.

TOP 10 2010/1967**Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2010 betr. „Neuorganisation der Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen“****Anmerkungen:**

Auf Bitte der SPD-Fraktion verzichtet die CDU-Fraktion auf eine Abstimmung über den Antrag vom 21.08.2010 im Haupt- und Finanzausschuss und stellt diesen bis zur Kreistagssitzung am 22.09.2010 zurück.

Fraktionsvorsitzende Gottschalck (SPD) kündigt an, hierzu noch einen konkurrierenden Antrag zur Options-Variante einzubringen.

TOP 11 2010/1950-1**Personal für das „Job-Center“ gem. SGB II ab 01.01.2011**

Abstimmungsergebnis:	JA	7
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	4
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß §§ 44 g und 44 k des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – (SGB II) in der ab 01.01.2011 gültigen Fassung werden für die „gemeinsame Einrichtung“ (Job-Center) im Sinne des § 44 b SGB II für das Haushaltsjahr 2011 folgende zusätzlichen Planstellen zur Verfügung gestellt:

Gruppe	Anzahl
A 10 BBesG	2
EG 10 TVöD	2
EG 9 TVöD	25
EG 6 TVöD	2
EG 5 TVöD	2
zusammen	33

Die entstehenden Personalkosten sind Teil der Gesamtverwaltungskosten im Sinne des § 46 Abs. 3 SGB II und werden dem Landkreis von der „gemeinsamen Einrichtung“ erstattet.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die nähere Ausgestaltung und Organisation der gemeinsamen Einrichtung durch eine Vereinbarung mit der Agentur für Arbeit Kassel zu regeln (§ 44 b Abs. 2 Satz 1 SGB II). Mit Blick auf die noch offene Frage einer Option zum 01.01.2012 hat sich der Kreisausschuss dabei auf das notwendigste zu beschränken.

TOP 12 2010/1966**Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2010 zur Einrichtung eines Runden Tisches zur Zukunft des Arbeitsmarkts in der Region Kassel****Anmerkungen:**

Zu dem Antrag der SPD-Fraktion vom 09.08.2010 liegt der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 14.09.2010 als Tischvorlage im Haupt- und Finanzausschuss vor.

Nach Beratung verzichteten beide Fraktionen auf eine Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss und stellen die Anträge bis zur Kreistagssitzung am 22.09.2010 zurück.

TOP 13 2010/1968**Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Knoche vom 07.08.2010 betr. „Keine Verlängerung des Closing-Termins für das Ferienresort Schloß Beberbeck“****Vorbemerkungen:**

Zu dem Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Knoche vom 07.08.2010 liegt der Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2010 als Tischvorlage im Haupt- und Finanzausschuss vor.

Die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion haben sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Nach Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss wird zunächst über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Knoche vom 07.08.2010 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	JA	1
	NEIN	7
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Knoche vom 07.08.2010 wird abgelehnt.

Dann erfolgt eine Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2010.

Abstimmungsergebnis:	JA	7
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	1
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag missbilligt, dass, trotz anderslautender Ankündigungen des Bürgermeisters der Stadt Hofgeismar, der Closing-Termin für das Projekt Ferienresort Beberbeck mehrfach verlängert werden musste.
2. Der Kreistag lehnt die bisher ins Auge gefasste Größenordnung von 6.000 bzw. 4.500 Betten als zu groß ab, da diese einen erheblichen Eingriff in den Naturhaushalt, den Reinhardswald und das Landschaftsbild bedeuten würde.
3. Der Kreistag sieht allerdings eine touristische Nutzung der Domäne Beberbeck als Chance für die nordhessische Region und spricht sich für eine geringer dimensionierte Nutzung unter Beachtung der natur- und artenschutzrechtlichen Aspekte aus, die auch die Verkehrssituation, insbesondere auf der Beberbecker Allee (K 55), berücksichtigt.

TOP 14 2010/1969**Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2010 betr. „Zukunftssicherung der Gesundheit Nordhessen Holding AG****Vorbemerkungen:**

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2010 liegt der konkurrierende Antrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2010 vor, der durch den Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2010 (Tischvorlage im Haupt- und Finanzausschuss) modifiziert wird. Nach Beratung erfolgt zunächst eine Abstimmung über den konkurrierenden Antrag der SPD-Fraktion in der Fassung vom 20.09.2010.

Abstimmungsergebnis:**JA****6****NEIN****3****ENTHALTUNG****2****KENNTNISNAHME****Beschlussfassung:**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag unterstützt die von Landrat Uwe Schmidt im Aufsichtsrat der Gesundheit Nordhessen Holding AG und im Aufsichtsrat der Kreiskliniken Kassel GmbH eingebrachten Initiativen zur Zukunftsfähigkeit der Kreiskliniken in Bad Karlshafen, Hofgeismar und Wolfhagen.
2. Der Kreistag äußert seine Sorge darüber, dass die öffentliche Darstellung von Personalmaßnahmen beim Klinikum Kassel zu einem Imageschaden für die Gesundheit Nordhessen Holding AG führen könnte und begrüßt die in der HNA geäußerte Auffassung von Landrat Uwe Schmidt zu diesem Themenkomplex.
3. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss des Landkreises Kassel auf, gegenüber der Hessischen Landesregierung darauf hinzuwirken, dass Änderungen des Hessischen Krankenhausgesetzes nicht zu Lasten der Krankenhausversorgung im ländlichen Raum erfolgen.
4. Landrat Uwe Schmidt wird gebeten, sich in den Gremien der GNH dafür einzusetzen, dass die Einrichtung eines Medizinstudiums am Klinikum Kassel umfassend geprüft

wird. In diese Prüfung sind die Argumente der Chefärzte und der Beschäftigten im Klinikum für oder gegen einen Medizinstudiengang einzubeziehen. Der Kreistag appelliert an die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst einen entsprechenden Antrag der GNH zu unterstützen.

Dann erfolgt eine Abstimmung über den Ursprungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2010.

Abstimmungsergebnis:	JA	3
	NEIN	6
	ENTHALTUNG	2
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2010 wird abgelehnt.

TOP 15 2010/1971

Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Schülerbeförderung“

Vorbemerkungen:

Im Haupt- und Finanzausschuss wird Einvernehmen erzielt über den in der Sitzung des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur am 16.09.2010 formulierten und einstimmig zur Annahme empfohlenen gemeinsamen Antrag aller Kreistagsfraktionen, der alle bisher vorliegenden Anträge ersetzt, zu beraten und abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	JA	11
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel sieht in der Tatsache, dass Jugendliche, die aus finanzschwachen Familien kommen und die Gymnasiale Oberstufe besuchen wollen oftmals die Schülerbeförderungskosten nicht aufbringen können, einen unhaltbaren Zustand. Gleiches gilt für die Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen, wenn diese dort ihre schulische Bildung fortsetzen wollen, ohne sich in einem bezahlten Ausbildungsverhältnis zu befinden.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, über den Landkreistag in Verhandlungen mit dem Bundesgesetzgeber zu treten und zu fordern,
 - dass bei der durch das Bundesverfassungsgericht vorgeschriebenen Neuordnung des Regelsatzes nach SGB II für

Kinder und Jugendliche die Schülerbeförderungskosten zusätzlich in vollem Umfang übernommen werden.

- Der Landkreis ist für die Schülerbeförderungskosten über die Mittelstufe hinaus nicht zuständig.
3. Der Kreistag des Landkreises Kassel begrüßt, dass gemeinnützige Stiftungen – bis zur Findung einer endgültigen gesetzlichen Regelung – auf Antrag die Beförderungskosten für Schülerinnen und Schüler erstatten, deren Eltern nur über ein geringes Einkommen verfügen, nicht aber unter die Regelung des SGB II fallen.

TOP 16 2010/1972

Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Erhalt der Verbundausbildung“

Abstimmungsergebnis:	JA	7
	NEIN	3
	ENTHALTUNG	1
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel nimmt mit großem Bedauern zur Kenntnis, dass das seit 1997 gut funktionierende und anerkannte Programm der Verbundausbildung, welches die landkreiseigene gemeinnützige Arbeitsfördergesellschaft im Kreis Kassel mbG (AGIL) koordiniert nicht verlängert wird und daher für die nächsten Jahre keine neuen Ausbildungsverbände geschaffen werden können.
2. Der Kreistag des Landkreises Kassel teilt die Kritik des Verbandes der Metall- und Elektro-Unternehmen (M+E) in Nordhessen, dass das Ende der Ausbildungsverbände für unsere Region die falsche Entscheidung sei.
3. Der Kreistag des Landkreises Kassel stellt fest, dass bis auf weiteres zur Sicherstellung eines auswahlfähigen Angebots an Ausbildungsplätzen in der Region Kassel Verbundausbildung notwendig ist.
4. Der Kreistag des Landkreises Kassel fordert die Hessische Landesregierung auf, zeitnah eine Alternativfinanzierung zur Sicherung der Verbundausbildung vorzunehmen. Oberstes Ziel muss sein, auch für 2011 eine Verbundausbildung in bewährter Form anbieten zu können.

TOP 17 2010/1973

Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Einrichtung einer Koordinierungsstelle „Bürgerschaftliches Engagement“ für den Landkreis Kassel“

Abstimmungsergebnis:	JA	6
	NEIN	4
	ENTHALTUNG	1
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Koordinierungsstelle „Bürgerschaftliches Engagement“ für den Landkreis Kassel einzurichten.

Die bei der Kreisverwaltung einzurichtende Anlaufstelle soll Vereine, Initiativen und die kreisangehörigen Kommunen bei der Koordination und Vernetzung ehrenamtlicher Aktivitäten helfen sowie mit Beratung und Fortbildungsangeboten unterstützen.

Die Stelle soll aus den bereits vorhandenen Planstellen erwirtschaftet werden.

TOP 18 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Müller
Vorsitzender

Gibhardt
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Ulrike Gottschalck	SPD	x			
Andreas Güttler	SPD	x			
Dieter Lengemann	SPD	x			
Bärbel Maxisch	Grüne	x			
Arno Meißner	CDU	x			
Trudi Michelsen	SPD	x			
Uwe Müller	CDU	x			
Edgar Paul	SPD		x		
Ralf Pfannkuche	SPD		x		
Klaus-Dieter Sängner	FDP	x			
Frank Williges	CDU	x			
Gerald Herber	SPD	x			Vertretung für Herrn Pfannkuche
Gisela Stuparek	SPD	x			Vertretung für Herrn Paul

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Cemal Dede Bozdogan	IWG	x			
Jutta Rüdtenklau	CDU	x			
Thomas Ackermann	Grüne		x		
Siegfried Klöver	CDU	x			
Maria Luise Niemetz	CDU		x		
Otto Nüdling	SPD	x			
Christa Oehler	SPD		x		
Karsten Schmacke	SPD	x			
Uwe Schmidt	SPD	x			
Freiherr Burkhard Schneider von Lepel	CDU	x			
Karl Schäffer	SPD		x		
Susanne Selbert	SPD	x			
Christian Strube	SPD	x			
Dr. Otger Wedekind	FDP		x		
Wilfried Wehnes	SPD	x			
Susanne Regier	Grüne	x			
Horst Heusner		x			

Verwaltung

Manfred Gibhardt		x			
Udo Umbach		x			
Wilfried Bartelmei		x			
Ralf Franke		x			
Burkhard Wilhelm		x			
Ruthilde Dittmann		x			
Markus Manß		x			
Harald Kühlborn		x			
Uwe Pietsch		x			
Dr. Willi Hilfer		x			
Andreas Sennhenn		x			
Susanne Weber-Nentwich		x			

Gäste

Dr. Christian Knoche		x			
----------------------	--	---	--	--	--

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt